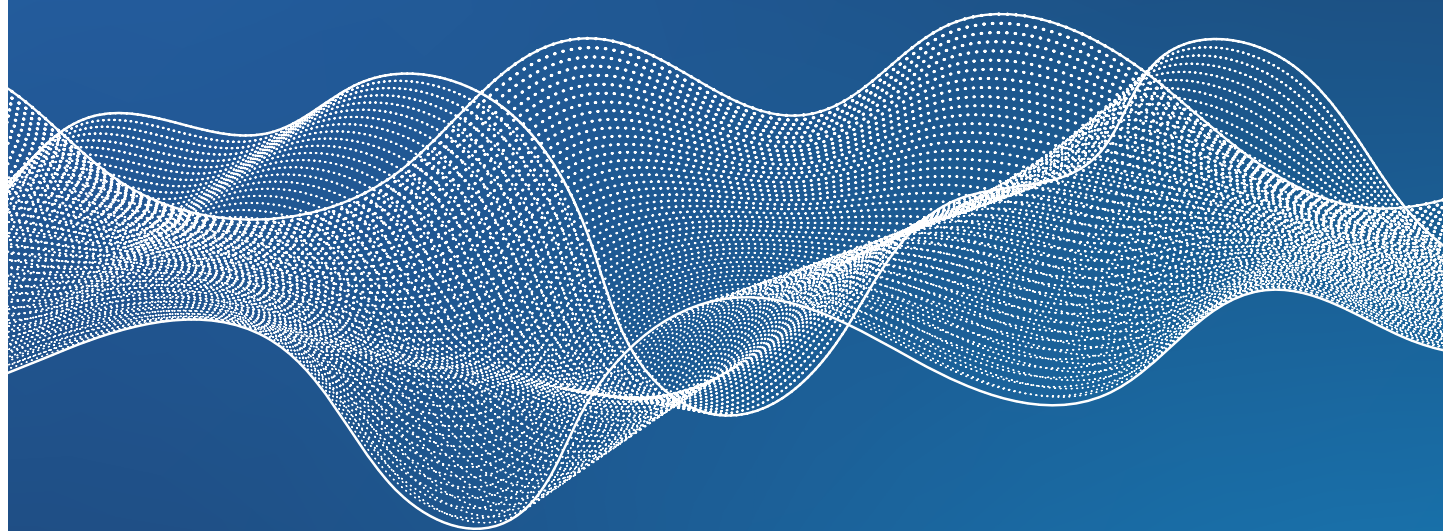


EINLADUNG

ZUR
JAHRESTAGUNG
DER
GESELLSCHAFT
FÜR SOZIALEN FORTSCHRITT e.V.



WIE DENKEN WIR
DEN ARBEITSMARKT?

ARBEITSMARKTTHEORIEN
UND IHRE POLITISCHE RELEVANZ
IN ZEITEN DES UMBRUCHS

6. UND 7. NOVEMBER 2025
HWR BERLIN, CAMPUS SCHÖNEBERG



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

PROGRAMM

Die Gestaltung von Arbeitsmarktpolitik erfolgt nicht im theoretischen Vakuum. Vielmehr prägen theoretische Grundannahmen, ob bewusst oder unbewusst, die Ausrichtung von Maßnahmen, die Auswahl politischer Instrumente und die normative Bewertung dessen, was als „gerecht“, „effizient“ oder „notwendig“ gilt. Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen wie Bürgergeld, Mindestlohn, Weiterbildungsförderung oder Erwerbsmigration sind nicht neutral, sie spiegeln grundlegende Annahmen darüber wider, wie Arbeitsmärkte vermeintlich funktionieren, sie spiegeln aber auch wie sich individuelles Verhalten und strukturelle Rahmenbedingungen zueinander verhalten.

Diese Leitbilder sind oftmals implizit, wirken aber entscheidend auf die politische Gestaltung ein. Eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesen theoretischen Grundlagen erlaubt nicht nur eine kritischere Analyse bestehender Politiken, sondern eröffnet auch neue Handlungsspielräume.

DIE TAGUNG RÜCKT DIE THEORETISCHEN GRUNDLAGEN IN DEN FOKUS

Welche Arbeitsmarkttheorien leiten die aktuelle Politik explizit oder implizit an? Welche theoretischen Konzepte setzen auf individuelle Anpassung, welche betonen strukturelle Ungleichheit? Und welche Rolle spielen verhaltens- oder institutionenökonomische Ansätze und die Perspektive der feministischen Arbeitsmarktökonomie? Im Mittelpunkt stehen Fragen nach dem Zusammenhang von Theorie und Politik, nach institutionellen Pfadabhängigkeiten – und nach der Rolle der Wissenschaft in der Entwicklung zukunftsfähiger, sozial gerechter Arbeitsmarktpolitiken.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok
Vorsitzende der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.



ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über die Geschäftsstelle (Frau Esra Emre) an:
office@sozialerfortschritt.de

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

ORT DER TAGUNG

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
(HWR Berlin)
Campus Schöneberg – Haus B, Aula
Badensche Straße 52, 10825 Berlin

Bitte folgen Sie der Beschilderung zur Aula.

LAGEPLAN



ANFRAGEN

Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.:

Geschäftsstelle, Frau Esra Emre
Telefon +49 (0)30-30 87 71 549
E-Mail office@sozialerfortschritt.de

ABLAUF

DONNERSTAG, 6. NOVEMBER 2025

10.00 Uhr Begrüßung

10.15 Uhr **Eröffnung**
Theoretische Grundlagen
und zentrale Kontroversen
Welche Arbeitsmarkttheorien
prägen unser Denken – und
warum ist das politisch relevant?
Prof. Dr. Martin Abraham

11.00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr **Bildungsentscheidungen**
zwischen Rationalität,
Ungleichheit und sozialer Prägung
Moderation:
Prof. Dr. Werner Sesselmeier

Bildung als Investition:
Berufswahl im Lichte der
Humankapitaltheorie
Dr. Gabriele Wydra-Sommaggio

Feministische Perspektiven:
Wie Geschlecht und Herkunft
Bildungswege prägen
Dr. Lavinia Kinne

Ungleichheit durch Institutionen:
Wie Bildungssysteme
soziale Pfade vorzeichnen
Dr. Nicola Brandt

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Arbeitsanreize und Sozialpolitik**
– aktivierend oder absichernd?
Moderation:
Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok

Bürgergeld zwischen Suchtheorie
und aktivierender Sozialpolitik
Tobias Ortmann

Grundsicherung als ökonomische
und gesellschaftliche Narrative
Dr. Fabian Beckmann

Wohlfahrtsstaat und Lebensrealität:
Betroffenheit, Gerechtigkeit
und Teilhabe
Prof. Dr. Silke Bothfeld

15:30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Lohnpolitik und Machtverhältnisse**
auf dem Arbeitsmarkt

Moderation:
Prof. Dr. Werner Sesselmeier

Gewerkschaftliche Theorien:
Konfliktdynamiken, Arbeitsqualität
und Zugangschancen im Kontext
institutioneller Erosion
Dr. Sandra Vogel

Kollektive Akteure im Spannungsfeld
staatlicher Lohnpolitik
– eine verhaltensökonomische
Perspektive
Prof. Dr. Charlotte Fechter

Staatliche Mindestlohngesetz-
gebung im institutionellen Kontext:
Wirkungswege
und Rahmenbedingungen
Dr. Clemens Ohlert

17.30 Uhr **Keynote:**
Arbeitsmarkttheorien
und Demokratie:
Politische Folgewirkungen von
Arbeitnehmervertretung
Prof. Dr. Uwe Jirjahn

ab 18.00 Uhr get together



ABLAUF

FREITAG, 7. NOVEMBER 2025

09:30 Uhr **Mobilität der Arbeitskräfte:
Zwischen regionaler Verwurzelung
und globaler Flexibilität**

Moderation:

Prof. Dr. Charlotte Fechter

**Erwerbsmobilität zwischen
theoretischen Modellen und
individuellen Präferenzen:
Soziale Normen und Erwartungen
im Wandel**

Dr. Katia Gallegos Torres

**Wohlfahrtsstaaten im Vergleich:
Wie institutionelle Arrangements
internationale Erwerbsmobilität
prägen**

Dr. Friederike Römer

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Produktivität und Arbeitszeit:
Theorien und Präferenzen
im Spannungsfeld**

Moderation: Prof. Dr. Charlotte Fechter

**Produktivität und technischer
Fortschritt:
Was sagt die ökonomische Theorie?**
Prof. Dr. Alexander Herzog-Stein

**Weniger arbeiten, besser leben?
Präferenzen, Arbeitszeitverkürzung
und die Debatte um Produktivität**
Dr. Holger Schäfer

12.15 Uhr **Abschluss:
Arbeitsmarkttheorien in der Lehre –
Lehre für die Arbeitsmarktpolitik**
Prof. Dr. Miriam Beblo

12.45 Uhr Verabschiedung

13.00 Uhr **Mitgliederversammlung der
Gesellschaft
für Sozialen Fortschritt e.V.
mit einem kleinen Imbiss**



REFERENT*INNEN

Prof. Dr. Martin Abraham

Lehrstuhlinhaber für Soziologie und Empirische Sozialforschung,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Miriam Beblo

Professorin für Volkswirtschaftslehre, insbesondere für Arbeitsmarkt,
Migration und Gender, Universität Hamburg

Dr. Fabian Beckmann

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut Arbeit und Qualifikation
(IAQ) an der Universität Duisburg-Essen, Duisburg

Prof. Dr. Silke Bothfeld

Professorin für Internationale Sozial- und Wirtschaftspolitik, Hochschule Bremen

Dr. Nicola Brandt

Leiterin, OECD Berlin Centre, Berlin

Prof. Dr. Charlotte Fechter

Professorin für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarktökonomie,
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Dr. Katia Gallegos Torres

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Arbeitsmarkt- und
Berufsforschung (IAB) Nürnberg

Prof. Dr. Alexander Herzog-Stein, PhD

Referatsleiter Arbeitsmarktökonomik, Institut für Makroökonomie und
Konjunkturforschung der Hans-Böckler-Stiftung;
Honorarprofessor, RPTU Kaiserslautern-Landau, Landau

Prof. Dr. Uwe Jirjahn

Professur für Arbeitsmarktökonomik, Universität Trier

Dr. Lavinia Kinne

Postdoc, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)

Dr. Clemens Ohlert

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bundesamt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin, Berlin

Tobias Ortmann

Projektmanager „Nachhaltige Soziale Marktwirtschaft“,
Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

Dr. Friederike Römer

Co-Leiterin der Abteilung Konsens und Konflikt, Deutsches Zentrum
für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM-Institut), Berlin

Dr. Holger Schäfer

Senior Economist für Arbeitsmarktökonomik,
Institut der deutschen Wirtschaft (IW), Köln

Prof. Dr. Werner Sesselmeier

Professur für Volkswirtschaftslehre, Schwerpunkt Arbeitsmarkt- und
Sozialpolitik, RPTU Kaiserslautern-Landau,
Landau und Vorstand Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.

Dr. Sandra Vogel

Senior Economist für Tarifpolitik und Arbeitsbeziehungen, Institut der
deutschen Wirtschaft (IW), Köln

Dr. Gabriele Wydra-Somaggio

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Arbeitsmarkt- und
Berufsforschung (IAB), Rheinland-Pfalz-Saarland, Saarbrücken

Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok

Professorin für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Sozialpolitik,
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und Vorsitzende der
Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.